



Mitgliederversammlung «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» Dienstag, 22. September 2020, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Sachseln

Protokoll

Traktanden

1. Genehmigung der Traktanden
2. Wahl der Stimmenzähler*innen
3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 16. Oktober 2019
4. Bericht des Präsidenten
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2020/2021
 - a) Einzelmitglieder
 - b) Kollektivmitglieder
6. Finanzen
 - a) Kenntnisnahme der Bilanz vom 1.1.2020
 - b) Genehmigung des Budgets 2020
7. Wahlen
 - a) Revisionsstelle
8. Ziele und Aktivitäten
9. Anträge
10. Varia

Das Protokoll der Gründungsversammlung ist auf der Webseite www.bruderklaus.com aufgeschaltet.
Anträge konnten bis zum 8. September 2020 an den Präsidenten, verein@bruderklaus.com, eingereicht werden.

Begrüssung

Präsident Franz Enderli begrüsst 46 Mitglieder des «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» zur ersten Mitgliederversammlung im Pfarreisaal Sachseln mit den Worten: «Eigentlich wäre heute der 5. Mai 2020, das Datum der geplanten ersten Mitgliederversammlung. Corona machte auch hier einen Strich durch die Rechnung, die erste Versammlung kann daher erst heute, am 22. September 2020, stattfinden».

Folgende schriftliche und mündliche Entschuldigungen sind eingegangen:

Amherdt FX, Uni Fribourg; Bittel Damian, Richterswil; Durrer Daniel, Pfr., Präsident Bruder-Klausen-Stiftung; Ettlín Erich, Ständerat; Eberle Fridolin, Bad Ragaz; Gemeinderat Alpnach; Gemeinderat Engelberg; Gemeinderat Sachseln; Gemeinderat Sarnen; Hinter Ruedi, VR Hotel Paxmontana; Hipp Claus, Pfaffenhofen; Martig Nadine, Jona; Morisoli Katrin, Vorstand; Niederberger Paul, Büren; Omlin Esther, Vorstand; Reinhard Hans-Melk, Sachseln; Theiler Niklaus, Sachseln; von Ah Manuela, Werkstatt 95; Wallimann Sasaki Thomas u. Christina; Anne-Elisabeth Cattaneo, Vorstand.

Ortspfarrer Daniel Durrer feiert heute seinen 65. Geburtstag. Er lässt sich entschuldigen. Die Versammlung gratuliert in Abwesenheit. Die Mitglieder des Gemeinderat Sachseln sind in Corona-Quarantäne.

Gemäss Corona-Schutzkonzept werden auf der Präsenzliste Name, Tel.-Nr. und E-Mailadresse erfasst.



1. Genehmigung der Traktanden

In der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde darauf hingewiesen, dass die Traktanden auf der Webseite aufgeschaltet sind. Ausgedruckte Traktandenlisten liegen auf.

Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler*in

Als Stimmenzählerinnen gewählt werden:

Brigitta Würsch-Hasler, Emmetten NW

Theres Portmann, Alpnach Dorf OW

Die Protokollführung wird Doris Hellmüller, Geschäftsführerin Förderverein, übertragen.

3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 16. Oktober 2019

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 16. Oktober 2020 im Pfarreisaal Sachseln ist auf der Webseite aufgeschaltet. Ausgedruckte Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. a) Bericht des Präsidenten Franz Enderli

Der Verein ist am 16. Oktober 2019 gut gestartet. Seit dem 1. Januar 2020 trägt er nun die operative Verantwortung für die Wallfahrt und Wertschätzung und Verehrung von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss. Die Mitglieder des Vorstandsausschusses trafen sich seither zu sechs Sitzungen und einer Sitzung per Skype. Der Gesamtvorstand (16 Vertreter*innen aus der ganzen Schweiz) trafen sich am 9. Dezember 2019 und nochmals kurz vor dem Lockdown, am 10. März 2020. Dabei wurden die ersten Schritte aufgegleist.

Als wichtige Grundlage der Zusammenarbeit und zur Klärung der Verantwortlichkeiten wurde am 16. Dezember 2019 eine Vereinbarung zwischen dem Förderverein und der Bruder-Klausen-Stiftung unterzeichnet. Diese regelt die operativen Angelegenheiten wie Personalfragen, Versicherungen, Rechte etc.

Da sich der frühere Wallfahrtssekretär Thomas Schubiger beruflich veränderte, wurde per 1. März 2020 Ruth Jordi als neue Wallfahrtssekretärin in einem 80%-Pensum angestellt.

Per 1. April 2020 regelt eine Leistungsvereinbarung zwischen der Kapellenstiftung Flüeli-Ranft und dem Förderverein die Betreuungsdienste im Geburts- und Wohnhaus. Die Hausbetreuer*innen sind nun Angestellte des Fördervereins. Die Personalkosten für die 16 Mitarbeitenden und eine Entschädigung für den administrativen Aufwand wird durch die Kapellenstiftung an den Förderverein vergütet.

In Arbeit ist eine Vereinbarung mit der Kirchgemeinde Sachseln bzgl. den Zuständigkeiten am Wallfahrtsort. Vieles ist geschichtlich gewachsen, z.T. verschriftlicht, oft nur mündlich weitergegeben. Die Zuständigkeiten werden nun festgehalten und Verantwortlichkeiten klar geregelt, damit die bestehende gute Kooperation auch langfristig weitergeführt werden kann. Ziel ist die Unterzeichnung der Vereinbarung bis Ende 2020.



Am 29. August 2020 traf sich der Vorstandsausschuss zu einer Klausurtagung im Geburtshaus. Er setzte sich mit den Themen „Haltung – Stossrichtung – Weiterentwicklung“ auseinander. Ein künftiger Schwerpunkt des Vereins soll die Friedenthematik sein. Weitere Schwerpunkte werden Schritt für Schritt angegangen.

Wegen beruflichen Prioritäten hat Gabriela Lischer ihr Engagement im Vorstandsausschuss aufgeben müssen, sie arbeitet weiterhin im Vereinsvorstand mit.

Die Corona-Pandemie hat den Betrieb der ersten Vereinsmonate gedämpft. Nichts desto trotz ist der Vorstand mit Zuversicht und guten Muts unterwegs.

3. b) Bericht Bruder Klaus Kaplan P. Josef Rosenast

Corona hat einen grösseren Einfluss auf den Alltag von Bruder Klaus Kaplan P. Josef genommen als die Gründung des Vereins mit den neuen Strukturen. Vieles ist mit dem Förderverein jedoch klarer geworden. Zuständigkeiten sind klarer geregelt, seit das operative Geschäft beim Förderverein beheimatet ist. Die bisherige gute Zusammenarbeit am Wallfahrtsort kann so weitergeführt werden.

Wallfahrt

Die Wallfahrt hat sich durch Corona verändert. Nicht weniger Menschen sind zu Bruder Klaus und Dorothee gekommen, nur keine Pilgergruppen, d.h. keine Busse. Einzelpilger und Familien kamen zahlreich.

Netzwerk

Zu den Aufgaben des Bruder Klaus Kaplans gehört auch die Pflege des Netzwerks: das Engagement über Obwalden hinaus. Bruder Klaus und Dorothee dort bekannt machen, wo sie nicht automatisch dazu gehören.

Bruder Klaus und Dorothee Wyss – Apostolat

Seit dem Gedenkjahr ist vielen (neu)bewusst geworden, dass zu Bruder Klaus auch Dorothee gehört. Dieses Bewusstsein, um die Bedeutung von Dorothee Wyss in Gottesdiensten aufzugreifen und zu schärfen, u.a. in Messferien in BK-Kapellen in der Ostschweiz, z.B. auf der Schwägalp, ist Teil der Aufgaben von P. Josef. Kontakte pflegt er auch elektronisch, bis hin zur Bruder Klaus Pfarrei nahe Sao Paolo, Brasilien.

Seelsorge

Die Aufgaben als Seelsorger haben sich durch Corona verstärkt. Etliche Gespräche fanden unterwegs in den Ranft statt. So dauerte der Abstieg dann oft länger als die angegebenen 7 Minuten.

Selbststudium

Das Selbststudium ist bisher – trotz Corona-Entschleunigung – zu kurz gekommen. Die Hoffnung während den Wintermonaten vermehrt Zeit dafür aufzuwenden, ist da.

4. c) Bericht Geschäftsführerin Doris Hellmüller

Reisecars hatten Seltenheitswert am Wallfahrtsort im „Corona-Jahr 2020“. Trotzdem wurde im Juli 2020 ein Besucherzuwachs von +10 % im Wohnhaus und +40 % im Geburtshaus registriert, dies dank vielen Kleingruppen und CH-Familien. Der Kurzfilm „Jugend erklärt Niklaus von Flüe“, der seit Juni im Geburtshaus gezeigt wird, trug auch dazu bei. Überdurchschnittlich viele Besucher*innen kommen aktuell aus dem Romandie und dem Tessin. Etliche Hausbetreuer*innen sind Ende Saison 2019 aus gesundheitlichen Gründen/altershalber ausgeschieden. Anfangs Juni haben die beiden letzten Menzinger Schwestern das Flüeli verlassen. 8 Teilzeitmitarbeitende sind neu zum Team gekommen. Alle sind seit dem 1. April 2020 beim Förderverein angestellt.



CIRCULAR, e-circular

Nebst der Webseite sind CIRCULAR und e-circular die wichtigsten Kommunikationsmittel. CIRCULAR wird 2-mal jährlich in DE, FR, IT an rund 11'500 Adressaten verschickt. Davon sind rund 40% Mitglieder. Zusätzlich wird 4-mal jährlich das elektronische e-circular, ebenfalls 3-sprachig, an rund 4'600 Empfänger verschickt.

Neumitglieder

Erfreulich ist, dass seit der Gründung des Vereins bereits 540 zusätzliche Mitglieder beigetreten sind. Diese sind z.T. aus bestehenden Kontakten, die nun mit ihrer Mitgliedschaft die Verbundenheit ausdrücken.

Kerze anzünden und Gebete online

Corona hat gezeigt, wie wertvoll das Angebot „Kerze anzünden online“ ist, insbesondere für Menschen, die nicht in den Ranft oder das Grab kommen können. Seit Mitte Juni 2019 wurde es bereits rund 200-mal genutzt.

Um näher bei den Pilgern und ihren Anliegen zu sein, wurde im Juli/August ein temporäres Aussenbüro im Flüeli eingerichtet. Das Sekretariat in Sachseln war parallel besetzt. Besucherfrequenzen haben gezeigt, dass im Flüeli mehr als doppelt so viele Kontakte geknüpft werden konnten, wie zeitgleich in Sachseln. Überlegungen wie das Aussenbüro 2021 weitergeführt werden kann, laufen.

5. Festlegung Mitgliederbeiträge 2020/2021

Gemäss Art. 6 des Statuts werden die Mitgliederbeiträge an der jährlichen Mitgliederversammlung festgelegt. Im Vereinsstatut, Art. 3, sind folgende Mitgliederkategorien festgehalten:

- a) Einzelmitglieder
- b) Kollektivmitglieder

Die Mitgliederzahlen sind sehr volatil. Seit Gründung des Fördervereins sind zu den bestehenden, meist langjährigen Mitgliedern des ehemaligen Bruder-Klausen-Bundes rund 540 zusätzliche Mitglieder dazugekommen. Aktuell zählen rund 4'300 Kontakte aus dem Adressstamm der 11'500 Adressen, als Mitglieder im Förderverein.

Der Vorstand hat sich intensiv mit der Höhe der Mitgliederbeiträge auseinandergesetzt. Im Sinne der Beständigkeit und Fortführung der bisherigen Praxis der Bruder-Klausen-Stiftung, resp. des Bruder-Klausen-Bundes, beantragt der Vorstand der Versammlung die folgenden Mitgliederbeiträge für die Jahre 2020 und 2021:

a) Einzelmitglieder

Einzelpersonen	ab CHF 20
Paare	ab CHF 30
Familien	ab CHF 50

a) Kollektivmitglieder

Kollektivmitgliedschaft	ab CHF 1000
Solidaritätsmitgliedschaft	ab CHF 200

Die Differenzierung der Beiträge in der Kategorie Einzelmitglieder (Einzelpersonen, Paare, Familien) entspricht einem Bedürfnis der Mitglieder.

Diskussionen im Vorstand und Rückmeldungen von Organisationen/Pfarreien/Vereinen etc., die an einer Kollektivmitgliedschaft interessiert sind, haben dazu geführt, ergänzend zu einer „Kollektivmitgliedschaft ab CHF 1000“ die Unterkategorie „Solidaritätsmitgliedschaft ab CHF 200“ für Körperschaften zu schaffen.



Bisher eingetragene Kollektivmitglieder sind:

Kath. Kirchgemeinde Sachseln, Einwohnergemeinde Sachseln, Verband der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Obwalden VERKOW, Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinde des Kantons Obwalden KGV-OW, Inländische Mission Schweiz, Hotel Paxmontana AG, Flüeli-Ranft.

Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgeschlagenen Mitgliederbeiträgen für die Jahre 2020 und 2021 ohne Gegenstimme zu.

6. Finanzen

Finanzfachfrau und Mitglied des Vorstandsausschusses, Karin Durrer, präsentiert Bilanz und Budget.

6.a) Kenntnisnahme der Bilanz vom 1. Januar 2020

In der Vereinbarung zwischen Bruder-Klausen-Stiftung und Förderverein vom 16. Dezember 2019 ist festgehalten welche Konten, Guthaben und Schulden von der Stiftung an den Verein übergehen. Dies entspricht folgender Bilanz per 1. Januar 2020:

AKTIVEN

Flüssige Mittel	CHF 396'148.32
Vorräte	CHF 37'137.30
Anlagevermögen	CHF 1'401.00

PASSIVEN

Kreditoren	CHF 13'669.05
Rückstellung Projekte	CHF 280'000.00

Vereinskapital	CHF 141'017.57
----------------	----------------

Die Mitgliederversammlung nimmt die Eröffnungsbilanz des Fördervereins zur Kenntnis.

6.b) Genehmigung des Budgets 2020

Das Budget, basierend auf Erfahrungswerten der Bruder-Klausen-Stiftung wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 10. März 2019 genehmigt, also vor Corona und deren finanziellen Folgen. Es ist davon auszugehen, dass es auf Ertragsseite zu Mindereinnahmen bei den Spenden, Pilgeropfern, Opferkerzen, Führungen und voraussichtlich beim Warenverkauf kommen wird.

Ertrag

Mitgliederbeiträge	CHF 82'000
Spenden	CHF 210'000
Pilgeropfer	CHF 17'000
Opferkerzen	CHF 35'000

Warenverkauf	CHF 55'000
Führungen	CHF 20'000
Leistungsvereinbarung	CHF 60'000
Übrige Erträge	CHF 2'000

Total Ertrag CHF 481'000



Aufwand

Wareneinkauf	CHF 30'000
Projekte/Veranstaltungen	CHF 6'000
Personalaufwand	CHF 338'300
CIRCULAR, e-CIRCULAR	CHF 46'000
Drucksachen/Werbung	CHF 40'000
IT/Webseite	CHF 10'000
Verwaltung/allg. Unkosten	CHF 22'000
Total Aufwand	CHF 492'300

Ertrag CHF 481'000

Aufwand CHF 492'300

Budgetierter Mehraufwand CHF 11'300

Das Budget 2020 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

7. a) Wahl der Revisionsstelle

Die Orfida Treuhand + Revisions AG, Sarnen ist eine in Obwalden bekannte und geschätzte Institution. Zwischen ihr und der Bruder-Klausen-Stiftung besteht eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im Sinne der Kontinuität schlägt der Vorstand zur Wahl als Revisionsstelle für zwei Jahre vor:

Orfida Treuhand + Revisions AG, 6060 Sarnen

Die Mitgliederversammlung wählt die Orfida Treuhand + Revisions AG, Sarnen, als Revisionsstelle für die Jahre 2020 und 2021.

8. Ziele und Aktivitäten

Franz Enderli und Doris Hellmüller orientieren:

Ziele

Vereinbarung mit der Kirchgemeinde Sachseln: Die Vereinbarung mit Kirchgemeinde Sachseln regelt die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zwischen dem Förderverein, der Kirchgemeinde und der Pfarrei Sachseln. Die Vereinbarung soll bis Ende 2020 unterzeichnet werden.

Mitglieder-Zuwachs: Der Vorstand intensiviert seine Arbeit in diese Richtung.

Engagement für den Frieden: Die Friedenthematik wird aufgegriffen und verstärkt sichtbar gemacht.

Aktivitäten

Das Jahresprogramm 2021 ist in Vorbereitung. Es wird anfangs 2021 auf der Webseite aufgeschaltet und mit dem nächsten CIRCULAR-Versand anfangs März 2021 an die rund 11'500 Adressaten verschickt.

Projekt «Bild Dorothee»: eine künstlerische Auseinandersetzung mit Dorothee Wyss

Die Sonderausstellung 2020 „Dorothee Wyss. Die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau“ im Museum Bruder Klaus Sachseln musste wegen Corona auf 2021 verschoben werden.



Der Vorstand will diese „Chance Corona“ nutzen und lädt drei Künstler*innen ein, sich im Rahmen dieser Ausstellung mit Dorothee Wyss auseinander zu setzen. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Christian Sidler, ehem. Leiter Amt für Kultur OW und den Mitwirkenden Gabriela Christen, Direktorin Hochschule Design und Kunst, Luzern; Carmen Kiser, Leiterin Museum Bruder Klaus Sachseln; Doris Hellmüller, Geschäftsführerin Förderverein wurde eingesetzt.

Bevorstehende Aktivitäten

Das Festprogramm und diverse Rahmenveranstaltungen am Bruder-Klausen-Tag, 25. September 2020, ist auf der Webseite aufgeschaltet:

Der Förderverein organisiert um 17 Uhr den Feiertagsausklang mit Alphornbläsern im Flüeli.

13. Dezember: Friedenslicht im Ranft

Künftig soll das Friedenslicht aus Betlehem das ganze Jahr über im Ranft brennen und zugänglich sein. Obwaldner Familien werden verstärkt eingeladen das Friedenslicht im Ranft bei Bruder Klaus zu holen und nach Hause zu tragen. Ein besinnlicher Anlass im Ranft am 13. Dezember ist in Vorbereitung.

9. Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Varia

P. Josef Rosenast weist auf die Ausstellung «Was die Schweiz zusammenhält» der Stiftung Bruder Klaus in Hundwil hin. Die Rauminstallation ist bis zum 30. Juni 2021 täglich geöffnet.

Ende der statutarischen Geschäfte um 20.30 Uhr.

Im zweiten Teil berichtet Vorstandsmitglied Pfr. Michael Dietliker, Bad Zurzach, von seinen Erkundungen zur europäischen Verehrung von Bruder Klaus und Dorothee.

Abschliessend lädt Präsident Franz Enderli zu einem Glas Most ein.

Sachseln, 29. September 2020

Protokoll
Doris Hellmüller